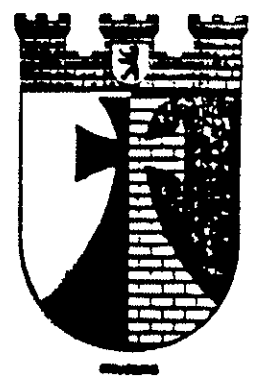


*Schachexpress*  
*FV Schach e.V.*  
*im BSVB*



Saison 1987/88 Nr. 9  
 - 26.04.1988 -



Mit freundlicher Unterstützung der Allianz/Berlin

- Allianz  Allianz Versicherungen -



## Mannschaftspokal

### Ergebnisse des Viertelfinals:

SK Gillette	- DeTeWe	3 : 5
SV Dresdenia	- BVG Cicero	5 : 3
Wiheil	- Berliner Bank	6,5 : 1,5
Berthold	- Senat	4,5 : 3,5

DeTeWe konnte sich im Duell der A-Klassen-Mannschaften leichter als erwartet gegen Gillette durchsetzen. Dresdenia schaltete mit der Mannschaft BVG Cicero den letzte C-Klassen-Teilnehmer aus, hatte aber sehr viel Mühe, das Halbfinale zu erreichen.

In den Duellen der Landesligisten konnte sich Wiheil souverän gegen die Berliner Bank durchsetzen, während Berthold den Senat nur sehr knapp ausschalten konnte. In diesem spannenden Wettkampf fiel die Entscheidung erst in der letzten Partie.

### Auslosung für das Halbfinale:

DeTeWe	- Wiheil
Berthold	- Dresdenia

Gespielt wird die nächste Runde in der Woche vom 16.-20.5.88. Das Endspiel findet am 1.6.88 in den Räumlichkeiten des BA Tempelhofs statt.

### Ergebniskorrektur:

Die Begegnung Bund I - Senat I ( Landesliga, 6. Runde ) endete nicht mit 2,5 : 3,5, sondern mit 2:4 für den Senat.

### Statusänderungen:

Name	BSG	Kennzahl	M-Zahl	neuer Status	ab
Roland Alber	Flohr Otis	86001	104	II	1.4.88
Detlef Lange	Jugenddorf	99001	101	I	1.4.88
Wolfgang Block	Berliner Bank	58014	105	I	1.4.88

### Gemeinsame Endrunde aller Klassen

Am 3.5.88 findet die gemeinsame Endrunde der Mannschaftsmeisterschaft des FV Schach statt. Es werden alle Begegnungen der neunten Runde aus allen Klassen gemeinsam ausgetragen.

Spielort ist die Kantine der Fa. Schering im Verwaltungshochhaus gegenüber des U-Bahnhofs Reinickendorfer Straße. Spielbeginn ist um 18.00 Uhr.

Alle Spieler haben sich in am Eingang ausliegende Listen einzutragen. Da sich dieses bei rund 400 Teilnehmern der Endrunde erfahrungsgemäß in die Länge ziehen kann, ist ein rechtzeitiges Erscheinen sehr zu empfehlen. Ab 17.15 Uhr ist der Zugang für die Teilnehmer der Endrunde möglich. Das Eintragen in die Listen wird außerdem beschleunigt, wenn die Spieler ihre BSG-Nummer wissen.

Pro Mannschaft sind drei komplette Spielsätze sowie sechs Partieformulare mitzubringen.

Achte Runde der Mannschaftsmeisterschaft

Nachdem bereits nach der siebenten Runde der neue Meister des FV Schach feststand, sind in der achten Runde einige weitere Entscheidungen gefallen.

Durch den bisher einzigen Sieg bei drei weiteren Unentschieden und einem Wettkampf mit einer Hängepartie in der achten Runde der Landesliga verurteilte der SV Senat die Mannschaft von Schering zum Abstieg. Ob der zweite Aufsteiger, die Sparkasse, ebenfalls den Weg in die A-Klasse antreten muß, entscheidet sich in der letzten Runde im Aufeinandertreffen der beiden abstiegsgefährdeten Mannschaften vom Senat und der Sparkasse. Der Sparkasse würde dank des in der achten Runde erreichten Punktgewinns bei der Berliner Bank ein Remis reichen. Bund konnte die letzten theoretischen Zweifel am Klassenerhalt durch ein überraschendes Unentschieden beim neuen Meister Wiheil ausräumen.

In der A1 steht DeTeWe I endgültig als Aufsteiger fest. Die Frage des zweiten Absteigers neben SEL II klärt sich erst in der Schlußrunde. Nur wenn es der Bewag gelingt, gegen DeTeWe zu punkten, kann Bosch I noch in Abstiegsgefahr kommen.

Beim Spitzenspiel der A2 zwischen Dresdenia I und SEL I wurde die Entscheidung auf den Hängepartietermin verlegt. Sollte es Dresdenia schaffen, die Hängepartie mindestens Remis zu halten, ist der Mannschaft der Aufstieg kaum zu nehmen, da in der letzten Runde die bisher sieglose und bereits als Absteiger feststehende Mannschaft DeTeWe II als Gegner wartet. Der zweite Absteiger wird in der A2 im direkten Aufeinandertreffen von Fortuna und Senat II ermittelt. Auch hier muß wie in der Landesliga die Mannschaft des Senats gewinnen, um den Gegner in die B-Klasse zu schicken. Die BVG Spandau konnte sich durch einen Sieg über Gillette aus der Abstiegszone verabschieden.

Fortsetzung nach den Ergebnissen der D1

Landesliga

=====

Ergebnisse der achten Runde:

Schering I	-	SV Senat I	0 : 2	1,5:4,5
Wiheil I	-	Bund I	1 : 1	3 : 3
Berthold I	-	Ev. Silasgemeinde I	1 : 1	3 : 3
Ev. Lindenkirche I	-	IBM I	:	3 : 2 1H
Berliner Bank I	-	Sparkasse I	1 : 1	3 : 3

1 Wiheil I	7	1	0	15	1	30.5
2 Berthold I	3	4	1	10	6	27.5
3 Ev. Silasgemeinde I	4	2	2	10	6	26.5
4 IBM I	4	1	2	9	5	28.0 1 H
5 Ev. Lindenkirche I	3	2	2	8	6	28.0 1 H
6 Berliner Bank I	2	4	2	8	8	22.5
7 Bund I	2	2	4	6	10	22.5
8 Sparkasse I	2	1	5	5	11	18.5
9 SV Senat I	2	0	6	4	12	19.5
10 Schering I	1	1	6	3	13	15.5

Ansetzungen der letzten Runde:

Sparkasse I	-	SV Senat I	:	:
IBM I	-	Berliner Bank I	:	:
Ev. Silasgemeinde I	-	Ev. Lindenkirche I	:	:
Bund I	-	Berthold I	:	:
Schering I	-	Wiheil I	:	:

A1

==

Ergebnisse der achten Runde:

Bosch I	-	DeTeWe I	0 : 2	1 : 5
Stern 66 I	-	BA Tempelhof I	2 : 0	4 : 2
SEL II	-	IBM II	0 : 2	1,5:4,5
Bund III	-	Dresdenia II	1 : 1	3 : 3
Wiheil II	-	Bewag I	2 : 0	4,5:1,5

1 DeTeWe I	7 1 0	15 1	33.0
2 Bund III	5 2 1	12 4	32.0
3 Stern 66 I	4 2 2	10 6	24.0
4 IBM II	4 1 3	9 7	23.5
5 Wiheil II	3 2 3	8 8	25.0
5 Dresdenia II	2 4 2	8 8	25.0
7 BA Tempelhof I	2 4 2	8 8	24.5
8 Bosch I	2 1 5	5 11	19.5
9 Bewag I	1 2 5	4 12	18.5
10 SEL II	0 1 7	1 15	15.0

Ansetzungen der letzten Runde :

Bewag I	-	DeTeWe I	:	:
Dresdenia II	-	Wiheil II	:	:
IBM II	-	Bund III	:	:
BA Tempelhof I	-	SEL II	:	:
Bosch I	-	Stern 66 I	:	:

A2

==

Ergebnisse der achten Runde:

Dresdenia I	-	SEL I	:	3 : 2	1H
DeTeWe II	-	SV Senat II	0 : 2	1 : 5	
Fortuna I	-	BVG Helmholtz I	0 : 2	2,5:3,5	
ACCSB I	-	Bund II	:	2,5:1,5	2H
BVG Spandau I	-	Gillette I	2 : 0	3,5:2,5	

1 SEL I	7 0 0	14 0	35.0	1 H
2 Dresdenia I	6 1 0	13 1	30.5	1 H
3 BVG Helmholtz I	4 1 3	9 7	24.0	
4 Gillette I	3 2 3	8 8	25.5	
5 Bund II	3 1 3	7 7	22.0	2 H
6 ACCSB I	3 1 3	7 7	21.0	2 H
7 BVG Spandau I	2 3 3	7 9	22.5	
8 Fortuna I	3 0 5	6 10	24.5	
9 SV Senat II	2 1 5	5 11	20.5	
10 DeTeWe II	0 0 8	0 16	11.5	

Ansetzungen der letzten Runde:

Gillette I	-	SEL I	:	:
Bund II	-	BVG Spandau I	:	:
BVG Helmholtz I	-	ACCSB I	:	:
SV Senat II	-	Fortuna I	:	:
Dresdenia I	-	DeTeWe II	:	:

B1  
==

Ergebnisse der achten Runde:

Ev. Lindenkirche II	-	Schering III	2 : 0	5 : 1
Bund V	-	Springer I	0 : 2	2,5:3,5
Justitia I	-	Post 44 I	0 : 2	1,5:4,5
Jugenddorf I	-	SEL III	1 : 1	3 : 3
SV Senat III		spielfrei		
-----				
1 Springer I	6	0 1	12	2 27.5
2 Ev. Lindenkirche II	5	0 2	10	4 27.0
3 Bund V	4	2 2	10	6 26.0
4 Justitia I	4	0 3	8	6 23.5
5 SV Senat III	3	2 2	8	6 23.0
6 Post 44 I	3	1 3	7	7 24.5
7 Jugenddorf I	1	3 3	5	9 13.5
8 SEL III	0	3 4	3	11 16.0
9 Schering III	0	1 6	1	13 11.0
10 Berthold III	0	0 0	0	0 0.0 zurueckgezogen

Ansetzungen der letzten Runde:

SEL III	-	Schering III	:	:
Post 44 I	-	Jugenddorf I	:	:
Springer I	-	Justitia I	:	:
Ev. Lindenkirche II	-	SV Senat III	:	:
Bund V		spielfrei		

B2  
==

Ergebnisse der achten Runde:

Berthold II	-	Wiheil III	:	2,5:1,5	2H
Osram I	-	Stern 66 II	0 : 2	2 : 4	
Flohr Otis I	-	Allianz I	0 : 2	2,5:3,5	
Bund IV	-	Berliner Bank II	2 : 0	5,5:0,5	
Schering II	-	IBM III	2 : 0	4 : 2	
-----					
1 Schering II	7	1 0	15	1 36.0	
2 Bund IV	6	2 0	14	2 33.5	
3 Osram I	5	1 2	11	5 29.5	
4 Wiheil III	4	0 3	8	6 21.5	2 H
5 Berthold II	3	1 3	7	7 24.5	2 H
6 Allianz I	3	1 4	7	9 22.5	
7 IBM III	2	1 5	5	11 21.5	
8 Stern 66 II	2	1 5	5	11 18.5	
9 Berliner Bank II	2	1 5	5	11 17.5	
10 Flohr Otis I	0	1 7	1	15 13.0	

Ansetzungen der letzten Runde:

IBM III	-	Wiheil III	:	:
Berliner Bank II	-	Schering II	:	:
Allianz I	-	Bund IV	:	:
Stern 66 II	-	Flohr Otis I	:	:
Berthold II	-	Osram I	:	:

C1  
==

Ergebnisse der achten Runde:

BZR II	-	Sparkasse II	1 : 1	3 : 3
Bervobank I	-	DeTeWe III	0 : 2	2,5:3,5
SFB I	-	SHV I	2 : 0	3,5:2,5
UBA I	-	Bund VI	0 : 2	0,5:5,5
Wiheil IV		spielfrei		
1 Bund VI	6	0 1	12 2	27.5
2 SFB I	5	0 2	10 4	25.0
3 Sparkasse II	4	2 1	10 4	23.0
4 UBA I	4	1 2	9 5	25.0
5 BZR II	3	1 3	7 7	22.5
6 Bervobank I	3	0 5	6 10	22.0
7 DeTeWe III	2	1 4	5 9	17.5
8 Wiheil IV	1	1 5	3 11	14.5
9 SHV I	1	0 6	2 12	15.0
10 Bosch II	0	0 0	0 0	0.0 zurueckgezogen

Ansetzungen der letzten Runde:

Bund VI	-	Sparkasse II	:	:
SHV I	-	UBA I	:	:
DeTeWe III	-	SFB I	:	:
BZR II	-	Wiheil IV	:	:
Bervobank I		spielfrei		

C2  
==

Ergebnisse der achten Runde:

DKV I	-	BA Tempelhof II	0 : 2	2 : 4
Feuerwehr I	-	BZR I	2 : 0	4,5:1,5
SV Senat IV	-	BVG Helmholtz II	0 : 2	1 : 5
BVG Britz I	-	DB I	2 : 0	4 : 2
BVG Spandau II	-	BVG Cicero I	:	:
1 Feuerwehr I	7	0 1	14 2	32.0
2 BA Tempelhof II	5	2 1	12 4	33.0
3 BVG Britz I	5	0 3	10 6	29.0
4 BVG Cicero I	4	1 2	9 5	26.0 ohne 8. Runde
5 BVG Helmholtz II	4	1 3	9 7	23.5
6 DB I	3	2 3	8 8	25.0
7 DKV I	3	0 5	6 10	22.5
8 BZR I	3	0 5	6 10	20.0
9 BVG Spandau II	2	0 5	4 10	12.0 ohne 8. Runde
10 SV Senat IV	0	0 8	0 16	11.0

Ansetzungen der letzten Runde:

BVG Cicero I	-	BVG Britz I	:	:
BVG Helmholtz II	-	BVG Spandau II	:	:
BZR I	-	BA Tempelhof II	:	:
DB I	-	Feuerwehr I	:	:
SV Senat IV	-	DKV I	:	:

D1

==

Ergebnisse der achten Runde:

Stern 66 III	-	UBA II	0 : 2	1,5:4,5		
BA Tempelhof III	-	Bervobank II	1 : 1	3 : 3		
Justitia II	-	DB II	2 : 0	5 : 1		
SEL IV	-	Gillette II	0 : 2	2 : 4		
BVG Helmholtz III		spielfrei				
1 Gillette II	7	0	0	14	0	33.0
2 Justitia II	5	1	1	11	3	26.5
3 UBA II	4	2	1	10	4	24.0
4 SEL IV	4	1	3	9	7	27.0
5 BA Tempelhof III	2	3	2	7	7	21.0
6 DB II	2	0	5	4	10	16.5
6 Bervobank II	1	2	4	4	10	16.5
8 BVG Helmholtz III	0	3	4	3	11	13.0
9 Stern 66 III	1	0	6	2	12	13.5
10 ACCSB II	0	0	0	0	0	0.0 zurueckgezogen

Ansetzungen der letzten Runde:

Gillette II	-	UBA II	:	:
DB II	-	BVG Helmholtz III	:	:
Bervobank II	-	Justitia II	:	:
Stern 66 III	-	BA Tempelhof III	:	:
SEL IV		spielfrei		

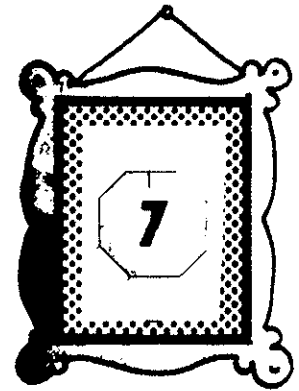
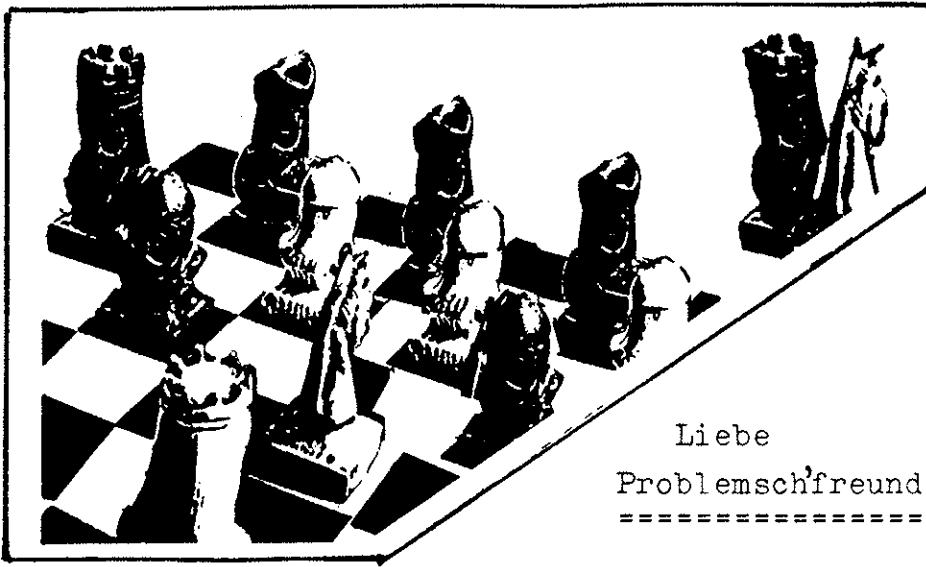
In der B1 konnte sich Springer durch den Sieg beim Mitkonkurrenten Bund V einen Aufstiegsplatz sichern. Die besten Karten im Kampf um den zweiten Aufsteiger hat die Ev. Lindenkirche II. Justitia I büßte nahezu alle Chancen durch die hohe Niederlage gegen Post 44 ein. Schering III kann sich nur noch durch einen hohen Sieg gegen SEL III aus der Abstiegsgefahr retten. Der zweite Absteiger ist die zurückgezogene Mannschaft Berthold III.

Schering II und Bund IV heißen die Aufsteiger aus der B2. Osram leistete sich den Luxus einer Niederlage gegen Stern 66 II und kann jetzt keine der führenden Mannschaften mehr erreichen. Da die Berliner Bank II in der Schlußrunde auf den Tabellenführer Schering II trifft, wird es für die Bänker schwer, den Abstieg zu vermeiden. Flohr Otis steht als erster Absteiger bereits fest.

In der C1 können sich noch vier Mannschaften Hoffnungen auf den Aufstieg machen. Bund VI hat dabei die beste Ausgangsposition. Auch der SFB sollte, sofern in der letzten Runde nicht ein Ausrutscher passiert, das Aufstiegsziel erreichen. UBA scheint nach einem souveränen Start mit 8 : 0 Punkten die Luft auszugehen, nur ein Unentschieden in den letzten drei Kämpfen führte dazu, daß man auf den vierten Platz zurückfiel und jetzt nur noch auf Überraschungen anderer Mannschaften warten kann. Neben der zurückgezogenen Mannschaft ACCSB II wird der SHV oder Wiheil IV absteigen.

Die Feuerwehr zeigte sich in der achten Runde von ihrer bösen Schlappe gegen BA Tempelhof aus der siebenten Runde gut erholt und sicherte sich mit dem Erfolg gegen BZR den Aufstieg. Da das Ergebnis der Begegnung BVG Spandau II - BVG Cicero I bis zum 25.4. noch beim Spielleiter vorlag, weist die Tabelle ein etwas schiefes Bild aus. Die Frage des zweiten Absteigers aus der C2 neben Senat IV läßt sich deshalb auch noch nicht näher klären.

Gillette behielt auch im siebenten Spiel in der D1 seine weiße Weste und steigt damit in die C-Klasse auf. Favorit für den zweiten Aufsteiger ist Justitia II, da der Verfolger UBA II noch gegen den Spitzreiter Gillette anzutreten hat



Liebe  
 Problemschfreunde !  
 =====

Wer diesmal hinter den 'Sprung' kam und gewinnen wollte -  
 immerhin 7 richtige Einsender ware-n es - hat wertvolle Arbeit  
 geleistet!

Die Aufgabe Nr.200 von Dr. Zepler, London, von 1930 hatte wohl  
 schon damals viele Problemisten 'auf der Strecke' gelassen, denn  
 wer ahnte schon, daß der h-Bauer zum Springer wird, um dann nach  
 2 Zügen zu gewinnen?

Das sind die großartigen Varianten:

- 1) h8 S! , Ke3:/Ke1      2) Se4 , -
- 1) - , Kg3:                2) Db2/De2/Df1 , -
- 1) - , Kgl                 2) Sg4 , -

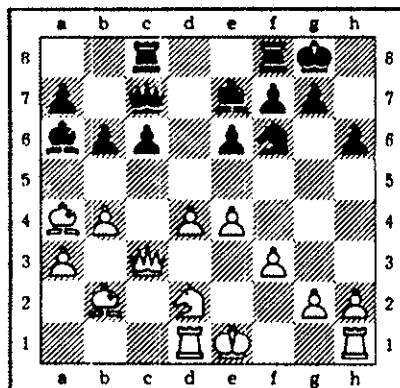
Die Auslosung wird anlässlich der Schlußrunde am 3. Mai 1988 bei  
 der SG SCHERING erfolgen. Die Gewinner können sich dann gleich  
 am Orte 'bereichern'!!

-----

'Eins, zwei, drei im Sauseschritt, läuft die Zeit, wir laufen  
 mit!' So sind auch die nächsten Probleme 'geordnet': Nr. 201 -  
 203. In allen drei Fällen sollte man Bescheid wissen, wie es  
 'problemlos' weitergeht. Viel Freude also bei den nächsten Stük-  
 ken wünscht Ihnen

Ihr Peter Arnold

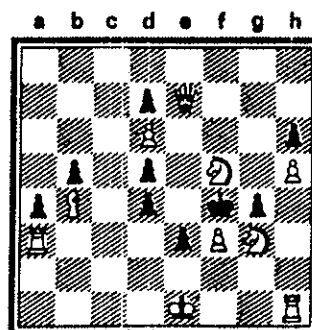
**201:** Hardicsay -  
 Adorjan  
 MM-UNGARN, 1986



Schwarz gewinnt sofort!

=====

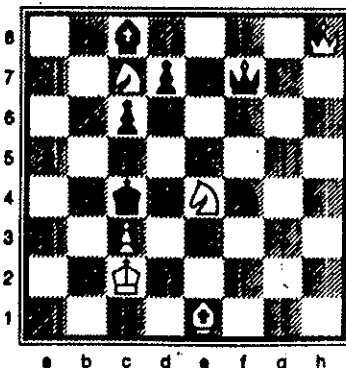
**202:** I.Schiffmann  
 'Aachener Anz.'  
 1.Pr.- 1928



Matt in 2 Zügen

=====

**203:** W. Schumann  
 Frankfurt/M  
 1923



Matt in 3 Zügen!

=====